

- 6) Diese Einträge sind im Original mit einer Klammer zusammengefasst.
 7) s. ebenda 1772 Art. 371
 8) s. ebenda 1830 Art. 716 und Zurlaubiana AH 113/16
 9) s. Kuhn/Thurgovia Sacra, Pfarrgemeinden I 104. Vieles spricht dafür, dass es sich dabei um Dr. theol. Josef Fridolin **Büeler** von Schwyz handelt; doch könnten auch die Schwyzer Geistlichen Dr. theol. Johann Karl **Büeler** oder Dr. theol. Dionys **Büeler** in Frage kommen (freundliche Mitteilung von Herrn Peter Inderbitzin, Archivar am Staatsarchiv Schwyz).
 10) s. Zurlaubiana AH 11/8 Pt. 4
 11) s. EA VI 2, 438 b
 12) s. Zurlaubiana AH 11/8 Pt. 6 und AH 149/137 Pt. 13
 13) s. EA VI 2, 439 f
 14) s. ebenda 438 b
 15) s. Pt. 3
 16) Die Punkte 9 bis 11 sind mit Bleistift geschrieben und teilweise nur schwer oder gar nicht mehr leserlich.
 17) Das Regiment von Hans Heinrich **Bürkli** in österr. Diensten, in welchem Hptm. Karl Kaspar Keiser eine Kompagnie führte, war nur für defensive Aufgaben in den Vier Waldstädten bestimmt. Nach Keisers Tod im August 1692 sollte dann Johann Jakob Muos, bis 1691 Inhaber einer Kompagnie im Regiment Schmid in venezianischen Diensten, diese Kompagnie übernehmen, s. Bieler/Zuger in Fremden Diensten 75.
 18) s. EA VI 2, 439 n

AH 149, 593a

149/130

1656 [n. Februar 28.]

A

ABRECHNUNG¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG 1656]

"127 Dublen Empfing H Landshauptman [von Zug, Karl **Brandenberg**]
 3 Dublen h h[ptm. Beat Jakob] **Knopfli**
 2 Dublen h haupt[mann] Kno[pfli]²
 13 Kronen gen Baden³ wuchengelt
 651 gl 20 ss darumb h [alt] Sekelm[eister der Stadt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Kaspar] Läter [=Letter] Rechnung gäben soll
 22 Dublen wideru[m]b den 1ten. Febru[ar] 1656 gän Baar

Davon⁴ hab ich 20 dublen
 [dem Hptm. Kaspar **Brandenberg**⁵, Gatte der **Maria Magdalena** Zurlauben] gen Baar gschikht
 Und 10 gl
 dem [Johann Jakob?] Schmiden [=Schmid, von Baar]⁶ guotgm[ac]ht

Den 4. Hornung bim [Boten] Frantz leüffer
 [=Leuffer, von Zug] dem H Landtshaupt[mann] gschikht 25 Dublen
 so ussm [Schatz]thurn [in Zug] gnommen:
 den 7ten. hornung hat mir Veter Stattschryber
 [von Zug, Beat Konrad **Wickart**] gschikht by
 sinem Knaben 60 Dublen

Darvon dem wachtmeister Stokhlj [=Stocklin, von Zug] geben des abendts.	4 Dublen
Gen Baar darvon gschikht den 8ten hornung luth recepisse:	16 Dublen
Jtem den 14ten. [Februar] dem haupt[mann] Kaspar [Brandenberg] 40 Dublen	
Jtem den 21ten. Hornung 1656 dem Landshptm geben durch den Statschr[eiber]	40 Dublen
Dem haupt. Knopffli wegen Zündstrikhen [für die Musketiere]	4 Dublen
Undt ich behalten	2 Dublen
War	46 Dub[len]
Den 28ten. hornung durch den Statschryber dem Stathalter [von Stadt und Amt Zug, dem obgenannten Karl Brandenberg] geben	45 Dublen
Jtem [dem Rats-]Sekhelm[eister von Stadt und Amt Zug, Oswald I.] Kolj [=Kolin] Zuo underhalt der schönen Rüterer"	6 Dublen

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/67

2) Hinter der obenstehenden und dieser Zeile steht: "Und [oder Umb] ...[?]"

- 3) Evtl. sind damit die am 13. Februar 1656 begonnenen Friedensverhandlungen an der Tagsatzung der XIII Orte in Baden gemeint, s. EA VI, 1 319 Nr. 176.
- 4) Von hier weg bis zum Schluss ist die Abrechnung von Zurlauben persönlich geschrieben.
- 5) s. Zurlaubiana AH 149/131
- 6) s. ebenda AH 132/67 S. 1 Mitte

AH 149, 594

149/131

1656 Februar 1., Baar

A

SCHREIBEN¹ VON [HPTM.] KASPAR B[RANDEN]BERG AN [ALT] SECKELMEISTER [DER STADT ZUG UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT KASPAR LETTER]

"Weillen Herr Landts Hauptman [von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**] dass geld alles hinweg getragenn, alss wirt von nöten sein